

## Tätigkeitsbericht 2018

- Ein etwas ruhigeres Jahr
- Zwei 77er bei 800 Jahre Diözese Seckau
- Kroatische SchülerInnen bei Steirischen KünstlerInnen
- Personalia
- Jahresgabe
- Dank



Erwin Lackner, „KREUZFAHRT“, 2019, 458 x 458 x 165 cm

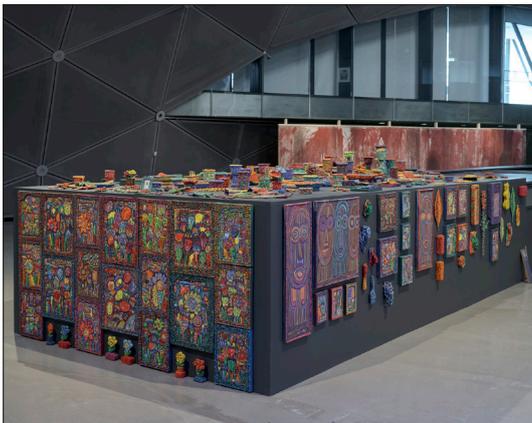
## Ein etwas ruhigeres Jahr

Das Jahr 2018 war, wenn man die für die Kunstinteressierten ersichtlichen Aktivitäten der Gruppe 77 als Maßstab heranzieht, das wohl bislang ruhigste in der Geschichte der Gruppe. Dies gilt allerdings nur im Hinblick auf Gruppenprojekte oder gemeinsame Ausstellungen der Gruppe. Intern wurde intensiv an unserer kommenden Ausstellung gearbeitet, die zu Beginn des Jahres 2020 im Steiermarkhof eröffnet werden wird.

Aus diesem Anlass gab es in diesem Jahr zahlreiche Sitzungen, in denen versucht wurde, für diese Ausstellung einen gemeinsamen Nenner zu finden. Die einzelnen Mitglieder sollen dafür entsprechende Arbeiten entwickeln, die unter einem noch zu bestimmenden Titel zu einem Ganzen, einer Art Gruppenarbeit werden sollen.

Ein solcher Prozess ist, wie man sich vorstellen kann, unter einer Gruppe von Individualisten ein schwieriger und bis es zu einem, für alle Beteiligten zufriedenstellendem Ergebnis kommt, wird es wohl auch 2019 noch einiger Sitzungen bedürfen.

Allerdings gab es genügend Aktivitäten der einzelnen Künstlerinnen und Künstler der Gruppe, die nachfolgend von einem lebendigen Kunst-Geist und reger Ausstellungstätigkeit berichten.



Alois Neuhold, „Es ist aufgetischt: Fülletafel und Flugschanze aus der Schöpfungsküche eines reichgedeckten Lebens“

## Beim 800-Jahr-Jubiläum Diözese Graz-Seckau waren auch zwei 77er beteiligt.

Die Diözese Graz-Seckau feierte 2018 ihr 800-Jahr-Jubiläum mit vielen künstlerischen Aspekten. In mehreren Ausstellungen an verschiedenen Orten wurde zu Themen wie „Glaube Liebe Hoffnung“, „Last & Inspiration“, „Umbruch Geist & Erneuerung“, „Grenze Öffnung & Heimat“ und „Schönheit & Anspruch“ die Auseinandersetzung der römisch-katholischen Kirche mit der zeitgenössischen Kunst erlebbar.

Unter dem Titel „Glaube Liebe Hoffnung“ war eine gemeinsame Ausstellung des Kunsthauses Graz und des Kultur-Kulturzentrum Minoriten zu sehen. Die Kuratoren Katrin Bucher Trantow und Barbara Steiner (Kunsthaus) und Johannes Rauchenberger (Kultum) wählten Werke von rund 50 international und regional tätigen Künstlerinnen und Künstlern aus. Unter ihnen **Alois Neuhold** mit einer umfangreichen Installation „Es ist aufgetischt: Fülletafel und Flugschanze aus der Schöpfungsküche eines reichgedeckten Lebens“.

Am Vorabend des Christi-Himmelfahrt-Tages eröffnete Bischof Wilhelm Krautwaschl die fünfte Ausstellung zum Diözesan-jubiläum auf Schloss Seggau bei Leibnitz mit dem Titel „Grenze Öffnung & Heimat“. In der von Alois Kölbl und Johannes Rauchenberger kuratierten Ausstellung war unter anderen **Erwin Lackner** mit einem Zyklus vertreten, der den Titel „Sie wollten entrinnen den Schlachten“ trägt.



Erwin Lackner, „Sie wollten entrinnen den Schlachten“



Lis Gort mit den kroatischen SchülerInnen

## Kroatische SchülerInnen praktizieren bei steirischen KünstlerInnen

Im Rahmen von ERASMUS+ wurde dieses Projekt erstmals 2016 von next-Verein für zeitgenössische Kunst unter der Leitung von **Luise Kloos** in Graz durchgeführt. Es war ein herausragender Start eines außergewöhnlichen Kulturaustausches. Auch KünstlerInnen der Gruppe 77 beteiligten sich, um ihre Ateliers für 2 Wochen zu öffnen.

Für 14 Tage widmeten steirische KünstlerInnen auch 2018 ihre Zeit, Energie, Raum und ihre Expertise, um jungen Menschen aus Kroatien ein intensives Praktikum im zeitgenössischen Kunstschaffen zu bieten. 20 SchülerInnen, im Alter zwischen 18 und 20 Jahren aus Pula und Rijeka praktizierten u.a. bei **Erwin Lackner** und **Aurelia Meinhart**. Bei der Exkursion durch die Meisterklassen der Ortweinschule wurden die SchülerInnen fachkundig von **Lis Gort** geführt.

Bei diesem Erasmus+ Projekt stehen mehrere Punkte im Fokus. Die SchülerInnen sind an der zeitgenössischen Kunst interessiert und konnten entsprechend wenig Unterricht im landesüblichen Lehrplan genießen. Sowohl Praxis, theoretischer Diskurs als auch Kulturaustausch werden von steirischen KünstlerInnen für diese jungen Menschen aus Kroatien möglich gemacht. Ein intensives Kulturprogramm mit Ausstellungseröffnungen, Vorträgen, Diskussionen, Workshops und Exkursionen vertiefen die Kenntnisse des regionalen Kulturgeschehens und bieten darüber hinaus den jungen Menschen eine Erfahrung im europäischen Kontext. Bei der Abschlusspräsentation im Schaumbad konnte sich die Öffentlichkeit von diesem intensiven Arbeitsprogramm überzeugen.

**Luise Kloos**

## Personalia

### Aktivitäten der Künstlerinnen und Künstler der Gruppe

Die Mitglieder der Gruppe 77 waren im Jahre 2018 künstlerisch überaus aktiv. Hier eine Auflistung der Aktivitäten:

#### Siegfried Amtmann

- „KONKRET UND MINIMAL“, Galerie Artmark, Wien.

#### Veronika Dreier

- „Congowirbel“, Kunsthaus Graz, 1 Woche Workshop in der Needle „Uli Painting) - traditionelle afrikanische Malerei
- „sinn:L:lich“, Ausstellungsorganisation und Kuratorin der Ausstellung in der Galerie „Zwischenbilder“ des Sozialamtes der Stadt Graz.
- „Modul II“ – Grazer Kunstschule, Gründung. Die Künstlerinnen und Künstler sind Menschen unterschiedlicher Herkunft, Lebenssituation, geistiger und körperlicher Befindlichkeit, die eines



Siegfried Amtmann, „Die Geometrie der Psyche“, 12/2001



„Let's talk about Dis-Othering“



„sinn:L:lich“, Ausstellung in der Galerie „Zwischenbilder“ des Sozialamtes der Stadt Graz.

verbindet: Sie haben ihren Lebensmittelpunkt in Graz. aXe integrativer Kulturverein, Workshops seit Juli 2018.

- „Let's talk about Dis-Othering“ A self-reflection on cultural identity - im Rahmen des Creative Europe Projektes, Die zentralen Themen der Gesprächsreihe sind kulturelle Identitäten und gegenwärtige Praktiken des „Otherings“ in heimischen Kulturinstitutionen. In Graz treten Künstler\_innen, Kurator\_innen und Vertreter\_innen von Kulturinstitutionen in einen Dialog über die regionale Kunstszene und bestehende Prozesse des „Otherings“ und Praktiken des „Dis-Otherings“. Podium: Ekaterina Degot (Intendantin und Chefkuratorin steirischer herbst), Veronika Dreier (Obfrau Baodo), Fiston Mwanza Mujila (Schriftsteller), Samson Ogiamien (Bildender Künstler), Barbara Steiner (Leitung Kunsthaus Graz). Moderation: Eva Reithofer-Haidacher
- „BAODO“, Kunst- und Integrationsprojekt mit Flüchtlingen, Kreativworkshops, Organisation von Musikveranstaltungen
- „NIL“ Kunstraum+Café, Betreiberin und künstlerische Leitung des interkulturellen Projektes, Organisation von 4 Ausstellungen 2018
- „African Time Medienverein“, CD-Produktion und Präsentation von Igwillo
- „The Danube Streaming Show“, Ankauf der Bildserie vom Kulturamt der Stadt Graz
- „Intergalaktische Superfrau“, Neuauflage für das 2018 gegründete WAF Woman Action Forum. Superfrau aus dem Jahr 1988 (mit Eva Ursprung), oft verwendetes Leitbild der Grazer Frauenszene u.a. für „WOMENT“ im Rahmen zu Graz 2003 - Kulturhauptstadt. Neubearbeitung in einer Denkwerkstatt mit 8 Künstlerinnen unter Organisation von Margarethe Markovec (rotor) Neuproduktion von Studio Asynchrome „I am back and not alone!“
- Kunstasyl – Benefizversteigerung – Ausstellung im Semper-Depot, Wien, Nov. 2018 Organisation Mag.art. Dayan Ozan Özoglu, Auktionator Otto Hans Ressler.
- Feminismen und Kunst in Graz seit den 1980ern  
Masterarbeit zum Thema  
Interview von Iris Kaspar zu Eva & Co und WAS Womyn's Art Support / Kunstverein, Universität Graz, Institut für Kunstgeschichte, Univ.-Prof. Dr.phil. Sabine Flach
- Kunstasyl 2018 - Weihnachten, Ausstellung im WUK, Wien, Dez. 2018
- Kunstpraxis Dr. Usar, Graz, Ausstellungsverlängerung bis März 2019, Kurator Bischof Hermann Glettler

### Fria Elfen

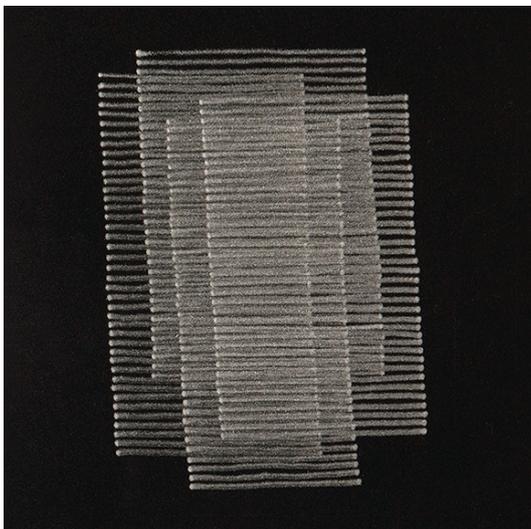
- Entwurf für eine Fenstergestaltung der Friedhofskapelle Klingenbach, Burgenland
- 09.03.2018 „Grandes Dames“, zusammen mit Bella Ban, im OHO, Offenes Haus Oberwart, Installationen zum Thema weiblicher Widerstand weltweit (FEME Frauen in Kiew, ebenso wie Maya Frauen in Mexiko, wie Frauen vom Balkan).



Buchobjekt von Fria Elfen



Luise Kloos, HDLU, Zagreb



Renate Krammer

- 05.05.2018 wanderte die von der IntAkt 2017 zusammengestellte Ausstellung „Selbstportrait – Frauenbild“ in die Galerie drei/ Dresdener Sezession 89 in Dresden. Anfang 1919 erfolgte die Gegenausstellung in Wien.
- 23.05.2018 Kunstforum Leoben „Zwischen nichts und fast nichts“. Zur Eröffnung sprach Gotthard Fellerer.
- 16.06. 2018 „Tonosionen“ in der Kirschblütenhalle Breitenbrunn, zusammen mit Christina Lag-Schröckenstein und Doris Dittrich. Zur Eröffnung spielte das String Quartett zusammen mit der Kontrafagottistin Susanna Gartmayer.
- 15.09.2018 präsentierte die Gruppe IntAkt Street Art im Börsenpark in Wien unter dem Motto „Sag mir wo die Blumen sind, wo sind sie geblieben“
- 06.10.2018 Zur „Langen Nacht der Museen“ wurden in den gotischen Ausstellungsräumen in der Eisenstädterstrasse 8 in Breitenbrunn Führungen über die Arbeit der „Werkstatt Breitenbrunn“ veranstaltet, sowie eine Installation im Meditationsraum von Frau Elfen präsentiert.

### Luise Kloos

- SOLD OUT – Antipropaganda, Konzeption, Kuratierung, Ausstellungsbeitrag und Symposium, Künstlerhaus Wien
- „RitschART“, Kunstbuchprojekt mit Videos von animierten Zeichnungen, edition keiper, Präsentationen in Graz und Wien
- „GeslCHt und DU“, Portraits aus 2 Jahrhunderten, Ausstellungs-konzeption und -gestaltung, Buch und Film, Universalmuseum Joanneum, Schloss Eggenberg
- „Memorial Day“, Photo Graz, Kulturzentrum bei den Minoriten
- „Spuren des Wassers - Dark Depths“ Zeichnungen und Video, HDLU, Zagreb
- „Mein Schatten kann über Wasser gehen“, Buchobjekt mit 13 Bildern nach einem Gedicht von Christine Lavant, Wasserturm Wien
- „Tanzende Farbe“ Ausstellung im Rahmen der Int. Bühnenwerkstatt Graz

### Renate Krammer

- Warten, Intro-Graz-Spection, Bildungszentrum Volkshaus, Graz
- Photo Graz 2018, Kulturzentrum bei den Minoriten, Graz
- Come-Back, Galerie Eugen Lendl, Kunstwerkraum, Graz (GA)
- LINIEN, galerie wuensch aircube, Linz
- PAPIER.KARTON.PAPPE., K3 Pischelsdorf (GA)
- Initiative Kunstverleih, Galerie Schnitzler Lindsberger, Graz (GA)
- Blick punkt KUNST, Galerie DABOGA, Frohnleiten (GA)



Erwin Lackner, Galerie Reitbauer, Birkfeld



Aurelia Meinhart auf der Festung/Traklhaus, Salzburg,



Alois Neuhold, „Die Pinseltänzerin“

- Sight, Theatre of Celje, SLO (GA)
- LINIEN, Galerie Leonhard, Graz
- ... oder weniger, Naturfotografie, Fotogalerie im Grazer Rathaus
- View from above 2017, Sinji vrh, Šivec House in Radovljica, SLO (GA)
- Riviera Colony 2017, Gallery Zucatto of Open university Porec, Kroatien (GA)
- Art Brunch im Bad, mit Elisabeth Gschiel, Schaumbad - Freies Atelierhaus Graz
- POGLED, Galeriji Slovenskega Ljudskega Gledaliska Celje, SLO (GA)
- „den blick öffnen“, Kunst & Antiquitätenmesse WIKAM, Palais Niederösterreich, Wien (GA)
- Initiative Kunstverleih, Kunsthaus Graz, Space04 (GA)
- Blick von oben & Artists for Charity, Kulturzentrum Lojze Bratuž, Gorizia, Italien (GA)
- HOW SWEET TO BE A CLOUD, KRO ART CONTEMPORARY, Wien (GA)

### Erwin Lackner

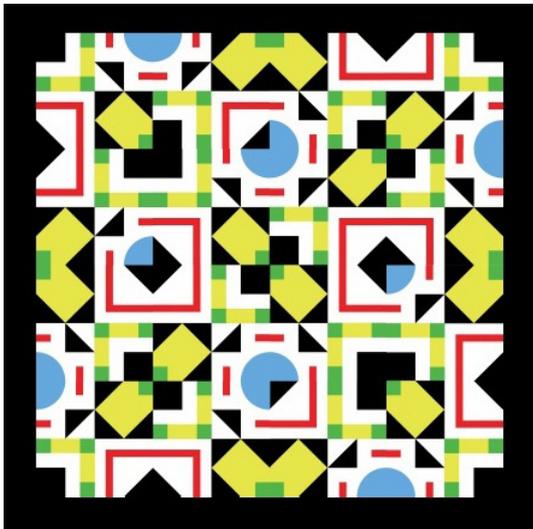
- „Blickfeld“, Galerie Reitbauer, Birkfeld
- Steiermarkhof, mit Matta Wagnest, Graz
- Schloss Seggau, 800 Jahre Diözese Seckau, „Grenze Öffnung & Heimat“, Leibnitz (GA)

### Aurelia Meinhart

- „Lichtung-physis“ im Hödlmoser-Atelier auf der Festung/Traklhaus, Salzburg, 7.6.-19.06.2018
- Workshop in der Volksschule Voitsberg zum Thema „Kinderrechte – Das Recht Kind zu sein“  
Die Arbeiten „Schachtelhalme“ sogenannte „Mutboxen“ wurden im Rahmen der Kinderrechtewoche an ASO übergeben.
- SOLD OUT – Anti-Propaganda. Mit den Widersprüchen der Gesellschaft leben. Künstlerhaus Wien (GA)

### Alois Neuhold

- Kunsthaus Graz, eine größere Installation „Es ist aufgetischt: Fülletafel und Flugschanze aus der Schöpfungsküche eines reichgedeckten Lebens“ in der Ausstellung „Glaube Liebe Hoffnung“
- Edition „Die Pinseltänzerin“ herausgegeben vom Kunsthaus Graz
- Porec, Galerija Zucatto, Izložba Jubliarna 35. Slikarska Kolonija Riviera.



CRN Reschen zum Werk von Kurt Franz

### Claus Rudolf N. Reschen

- Vier Serien von je acht geometrischen Konstrukten wurden von CRN Reschen für das siebenteilige Werk von Kurt FRANZ „Mein Reich ist nicht von dieser Welt“ über das „Große Johannes Evangelium“ von Jakob Lorber (1800-1864) entworfen. Das Werk soll noch heuer erscheinen und den „unbekannten“ Grazer Propheten Jakob Lorber einer breiteren Öffentlichkeit bekannt machen.

### Werner Schimpl

- SEE ALL SEE NOTHING, Personale, Flughafen Graz, 18.09.-11.11.2018
- ILLUSION?, kunsthaus mürz, Mürzzuschlag, 11. – 25.10.17
- 10.03.-15.04.2018
- photo graz 018, Kulturzentrum bei den Minoriten, Graz, 09.11.-15.12.2018
- LIGHTHOLES, Personale, Bildraum 07, Bildrecht 1070 Wien, 27.03.-19.04.2018



Werner Schimpl, Roman Grabner, kunsthaus mürz

### Edith Temmel

- „Glasflügelobjekte“ Kunst.Garten, Graz



Glasflügelobjekt von Edith Temmel

### Austritt

Leider haben sich am Ende des Jahres 2018 Alois Neuhold und Renate Krammer entschlossen, die Gruppe zu verlassen. Die beiden werden nicht nur in künstlerischer Hinsicht eine Lücke hinterlassen, sie werden uns auch hinsichtlich ihrer aktiven Mitgestaltung bei diversen Projekten und Ausstellungskonzeptionen sehr fehlen.



## Jahresgabe 2018

Die Jahresgabe 2018 wurde von Edith Temmel gestaltet.

Edith Temmel wählte eine Arbeit aus der Serie „Klangbilder“ und setzte diese als Siebdruck um. Gedruckt wurde die Jahresgabe in zwei Farben in der Siebdruckerei von Peter Hauser, Köflach.

Edith Temmel, Klangbild 2017

Requiem (op.9) M. Durufle,

Siebdruck 61 x 39 cm,

Auflage: 100 Stück

Die Jahresgabe wird im März 2019 an alle Mitglieder verschickt werden. Vorausgesetzt, der Mitgliedsbeitrag für 2018 wurde bezahlt.

## Dank

Zuletzt möchte ich mich noch bei allen Mitgliedern für ihre Aktivität und Unterstützung bedanken, ohne die ein spannendes und interessantes Vereinsleben nicht möglich ist. Ein besonderer Dank geht an Aurelia Meinhart und Wolfgang Rahs, die mir immer beratend zur Seite standen, an Claudia Hiebl, die darauf achtete, dass die finanziellen Mittel stets positiv waren, an Claus Reschen und Werner Schimpl, manchmal auch Aurelia Meinhart, die unsere Sitzungen und Tätigkeiten dokumentierten und an die Rechnungsprüfer Erich Wolf und Walter Hirschmugl, die der finanziellen Gebahrung die Rechtmäßigkeit verliehen.

Erwin Lackner

Fotos: Bildrechte 1070 Wien, Foto Koren, Köflach, Daniel Dankl, Edith Temmel, Renate Krammer, Aurelia Meinhart, Luise Kloos, Veronika Dreier, Erwin Lackner, Hans Reitbauer



Gruppe 77  
Ruckerlberggasse 2  
8010 Graz  
[www.gruppe-77.at](http://www.gruppe-77.at)